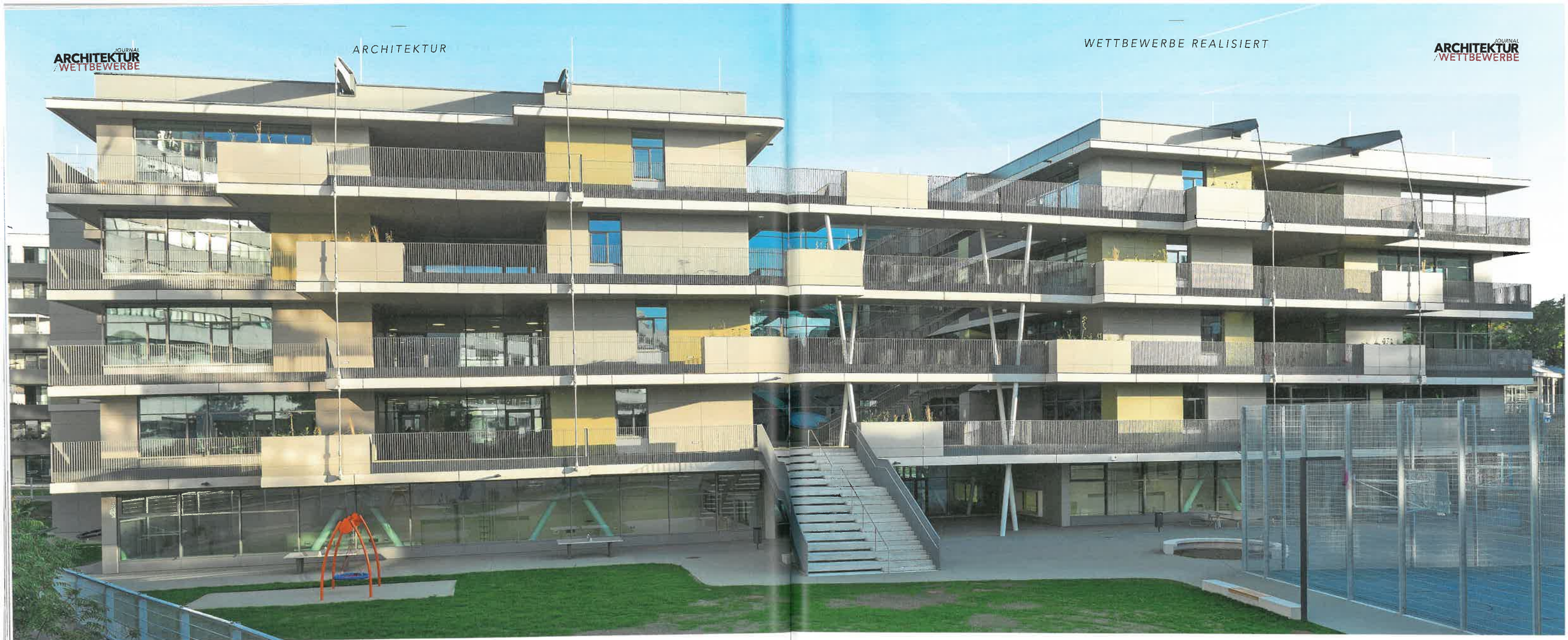


Leichtigkeit und Durchlässigkeit

Volks- und Mittelschule Bürgerspitalwiese, Wien / Patricia Zacek-Stadler

In Wien-Simmering ist aufgrund demografischer und städtebaulicher Entwicklungen die Schaffung von zusätzlichem Schulraum dringend erforderlich. Die Pflichtschulen in diesem Bezirk sind ausgelastet und müssen teilweise bereits durch Schulerweiterungen vergrößert werden. Deshalb lobte die Stadt Wien im Jahr 2017 einen einstufigen Realisierungswettbewerb aus, den die Arbeitsgemeinschaft Patricia Zacek-Stadler und Werkraum Ingenieure gewannen.

17 Klassen Volksschule und 16 Klassen Mittelschule sind in dem Schulgebäude im nördlichen Teil von Simmering, zwischen dem Panoramaweg im Norden und dem Hyblerpark im Südwesten, untergebracht. Das Gebäude ist städtebaulich klar komponiert und in die örtlichen Gegebenheiten eingebunden. Es ist zum Medwedweg hin konzentriert und bildet dort eine klare Stadtkante, womit viel Grünraum an der Westseite bleibt. Das Gebäude ist in zwei Clusterbauteile strukturiert, mit einem verbindenden Straßentrakt vorne und einer Terrassenlandschaft mit Höfen, Atrien und Freibereichen an der Gartenseite.

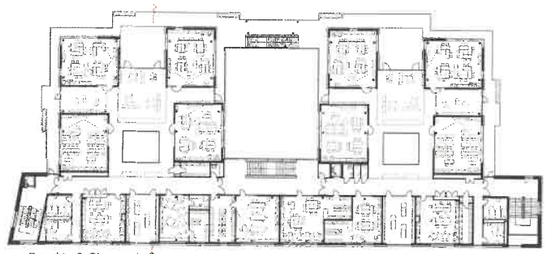
Die Architektin Zacek-Stadler entwarf ein mittig gelegenes Haupttreppenhaus, über das die zentrale Aula erschlossen wird, die sich von der Vorderfront bis zum Garten hin durchspannt. Speisesaal und Festsaal liegen an dieser Aula. Das fünfgeschoßige Gebäude wird durch Einschnitte und viel Glas gegliedert und erhält so Leichtigkeit und Durchlässigkeit. Die Terrassen im dritten und vierten Geschoß beleben die strenge Vorderfront. Die oberen Geschoße werden durch Lichttrichter und Lichtkegel mit Tageslicht versorgt. Die Aula selbst wird über die nach Westen orientierte Turnhalle erhellt.

Die runden Formen der abgehängten Decken im Speisesaal sowie das große, runde Sitzmöbel aus Faserzement in der Aula finden in den Lichtkegeln und runden Deckenaussparungen ihre Entsprechung. Im ersten Obergeschoß liegt eine große Spielterrasse. Diese trennt die beiden Clusterbauteile, sie ist von den Klassentrakten, vom transparenten Hauptstiegenhaus und im Westen von den Brücken und Treppen der Freianlagen eingerahmt und von allen Geschoßen im Freien gut erreichbar. Die Bildungsräume sind um die jeweiligen ➔

Alle Fotos: © Rupert Steiner

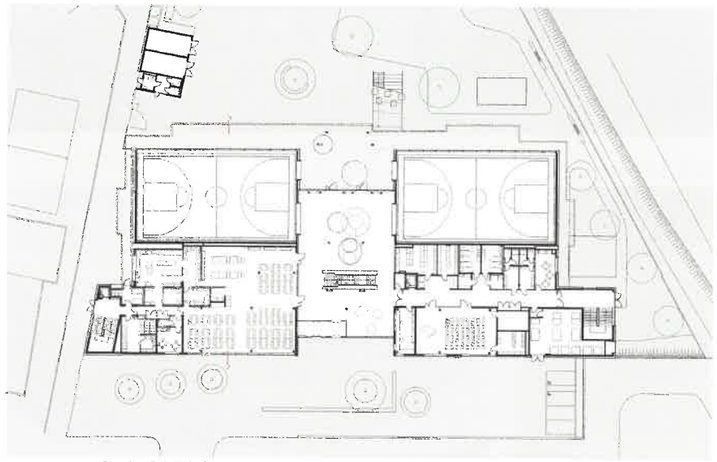
Gartenhof mit Freitreppe und umlaufenden Balkonen

Lageplan

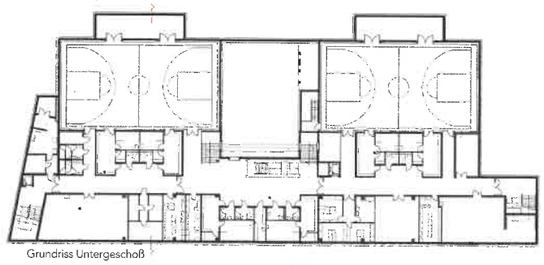


Grundriss 2. Obergeschoß

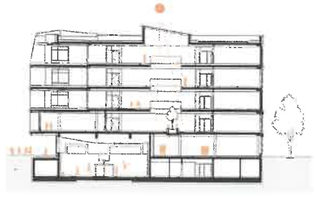
Grundriss 1. Obergeschoß



Grundriss Erdgeschoß



Grundriss Untergeschoß



Querschnitt

Projekt
VS und MS Medwedweg
Medwedweg, Bürgerspitalwiese,
1110 Wien

Bauherr
Stadt Wien – Wiener Schulen

Architektur
Patricia Zacek-Stadler Architektin
ZT GmbH, Wien
patricia-zacek.at

Landschaftsplanung
Land in Sicht – Büro für
Landschaftsplanung, Wien
gpl.at

Statik
Werkraum Ingenieure ZT GmbH, Wien
werkraum.com

Bauphysik
Kern + Ingenieure ZT GmbH, Wien
kernplus.at

Fotos
Rupert Steiner
rupertsteiner.com

Projektdaten
Grundstücksfläche: 8860 m²
Bebaute Fläche: 3322 m²
Nutzfläche: 8433 m²
Bruttogeschoßfläche: 16.698 m²

Projektablauf
Wettbewerb 10/2017
Planungsbeginn 12/2017
Baubeginn 12/2019
Fertigstellung 09/2021

Materialien
Bauweise: Holzriegelwände
Innenwände: Gipskarton- und
Sichtbetonwände
Fassade: Faserzementplatten
Fenster/Türen:
Alu-Portal-Konstruktionen
Bodenbeläge innen: geschliffener
Estrich in den Hauptgängen, Klassen
und MUFU mit Kautschuk

Wettbewerbsdokumentation
ARCHITEKTURJOURNAL /
WETTBEWERBE
2/2018 (337)

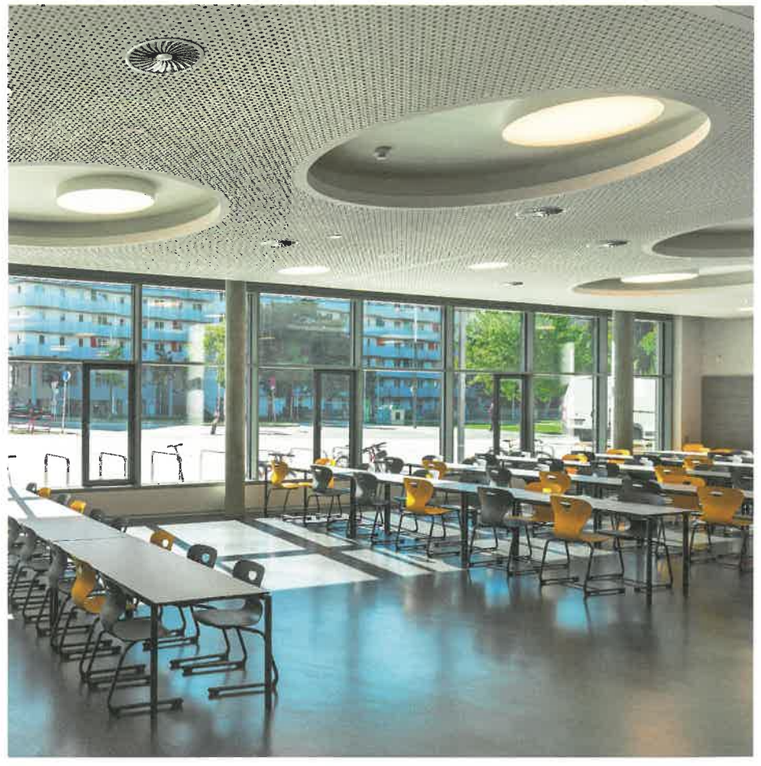
Gymnastiksaal

Seitliches Stiegenhaus

Atrium

Foyer und Aula

Klassenzimmer



➔ Multifunktionsräume gruppiert. Vorgelagert sind die Freiklassen angeordnet, über die man direkt zu den umlaufenden Freiterrassen und Stegen gelangt. Die Rhythmik zwischen Erschließungsräumen und offenen Bereichen bis hin zu den Atrien bewirkt eine klare Orientierung sowie innenräumliche Aufenthaltsqualität.

Das Gebäude ist in den Farben Grau, Petrol und Rosé gehalten. Demgegenüber stehen der geschliffene Estrich in den Gängen und der Sichtbeton der seitlichen Stiegenhäuser, während es im Speise- und Veranstaltungssaal dunkler Kautschuk ist. Die Böden in den Bildungsräumen sind leuchtend gelb. Im Untergeschoß befinden sich zwei Turnsäle und ein Gymnastiksaal unter der Aula. In den Turnsälen dominieren die Farbtöne Flieder und Gelb mit viel Weiß.

Die Konstruktion besteht aus Decken und Stützen. Vier in den Turnhallen sichtbare Hauptträger übernehmen die Lasten. Als ausfachende Elemente dienen Holzriegelbauwände. Die umlaufenden Balkone und Freiterrassen sind mit Stahlseilen auf den Dachträgern hochgehängt. Die hinterlüftete Fassade besteht aus Faserzementplatten. •